

# Die Hölle



Aus der Heiligen Schrift entnehmen wir, dass es **die Hölle wirklich gibt**. In einer großen Anzahl von Bibelstellen z.B. Matthäus Kapitel 3 Vers 12: die Wurfschaufel hat er in seiner Hand und säubern wird er seine Tenne; seinen Weizen wird er sammeln in den Speicher, die Spreu aber verbrennen in **unauslöschlichem Feuer** (Hölle). Matthäus Kapitel 5 Vers 22: .....wird der **Feuerhölle** verfallen sein. Matthäus Kapitel 25 Vers 41: Weichet von mir ins ewige Feuer, das dem Teufel und seine Engeln bereitet worden ist. Matthäus Kapitel 5 Vers 29: etc. etc. Die Hölle ist der Ort der Verbannung für alle Ewigkeit. Der Widersacher von Gott ist der Fürst der Hölle; genannt der Teufel, auch Lichtengel, Drache, Schlange oder Satan. Aus der Heiligen Schrift entnehmen wir, dass in einer großen Anzahl von Bibelstellen z.B. Offenbarung nach Johannes Kapitel 12 Vers 7, Matthäus Kapitel 4 ff. Matthäus Kapitel 13 Vers 39: etc. etc. von seiner Existenz die Rede ist. Ein Dogma (Lehrsatz) der Kirche ist, dass jene die in einer Todsünde unbußfertig gestorben sind, in die Hölle kommen. **Die Sünde ist Abkehr von Gott und von der Liebe zu den Menschen. Wer Gottes Gebot (10 Gebote) mit Wissen und Willen übertritt sündigt. Bei einer schweren Sünde (Todsünde) müssen vorliegen: eine wichtige Sache (beschrieben in den Geboten Gottes), die klare Erkenntnis und der freie Wille des Menschen.** Ein Beispiel: Wer den Sonntag nicht heiligt d.h. die Heilige Messe willentlich nicht besucht, begeht eine Todsünde; oder an einem Sonntag arbeitet (ausgenommen ist soziale Arbeit) begeht eine Todsünde. Eine Hilfestellung zur Einschätzung bzw. Beurteilung von Sünden können dem beiliegenden Beichtspiegel und auch dem Gotteslob entnommen werden.

In Fatima hat die Mutter Gottes den Seherkinder die Hölle gezeigt: Wir sahen ein Feuermeer und eingetaucht in dieses Feuermeer die Teufel und die Seelen, als ob sie durchscheinend und schwarz oder bronzefarbig glühende Kohlen in menschlicher Gestalt wären, die in diesem Feuer schwammen, empor geschleudert von den Flammen, die unter Wolken von Rauch aus ihnen selbst hervor schlugen. Sie fielen nach allen Seiten wie Funken bei gewaltigen Bränden, ohne Schwere und Gleichgewicht, unter Schreien und Heulen vor Schmerz und Verzweiflung, das vor Schrecken erbeben und erstarren ließ. Die Heilige Schwester Faustyna wurde von einem Engel in die Abgründe der Hölle geführt. Sie sagt, das ist ein Ort großer Qual; seine Fläche ist fürchterlich groß. Die Arten der Qual die ich sah sind folgende: die erste Qual, die die Hölle ausmacht, ist der Verlust Gottes; die zweite – der unablässige Gewissensvorwurf; die dritte – dass sich dieses Los niemals verändert; die vierte – das Feuer, das die Seele durchdringen wird, ohne sie zu zerstören; das ist eine schreckliche Qual; es ist ein rein geistiges Feuer, von Gottes Zorn entzündet; die fünfte Qual – ständiges Dunkel und ein furchtbar stickiger Geruch; obgleich es dunkel ist, sehen sich die Teufel und die verdammten Seelen gegenseitig; sie sehen alles Böse anderer und auch ihr eigenes; die sechste Qual – ist die unablässige Gesellschaft Satans; die siebte Qual ist die furchtbare Verzweiflung, der Hass gegen Gott, Lästerungen, Verfluchungen, Schmähungen.

Es gibt noch besondere Qualen für die Seelen, nämlich die Qualen der Sinne. Womit die einzelne Seele gesündigt hat, damit wird sie auf furchtbare, nicht zu beschreibende Weise gepeinigt. Der Sünder soll wissen, dass er mit dem Sinnesorgan die ganze Ewigkeit gepeinigt werden wird, mit dem er sündigt. Ich schreibe darüber auf Gottes Befehl, damit keine Seele sich ausreden kann, dass es die Hölle nicht gibt, oder auch, dass dort niemand war und weiß wie es dort ist.

Eine Vielzahl von Heiligen wie z.B. der Heilige Pfarrer von Ars, Schwester Josefa Menedez, der Heilige Bruder Klaus, der heilige Benedikt etc. wurden während ihrem Erden Dasein vom Teufel persönlich angegriffen, gequält, geschlagen und verletzt. Auch in der heutigen Zeit berichten Gläubige Personen über derartige Teuflische Angriffe.

Die Besessenheit vom Teufel bzw. von Dämonen gibt es besonders häufig auch in unserer Zeit. Besonders ausgebildete und befähigte Priester (Exorzisten) können besessene Personen von Ihrem Leiden befreien. Laien sollten dies nicht versuchen, da der jeweilige Dämon mit dem Exorzist Kontakt aufnehmen und der Person Schaden zuführen kann. Aus Exorzismen weiß man in der Regel, den bzw. die Namen der Dämonen die sich im Körper des Besessenen aufhalten. So ist bekannt, dass z.B. Judas, der Verräter Jesu und Voltaire in der Hölle sind. Der berühmte Spötter Voltaire (Französischer Philosoph) hatte ein schreckliches Ende. Seine Krankenschwester sagte: "Für alles Geld der Welt möchte ich keinen Ungläubigen mehr sterben sehen! Er schrie die ganze Nacht um Vergebung !

Aus einer Botschaft der Muttergottes entnehmen wir: **das viele Seelen wie Schneeflocken in die Hölle fallen.**

Die Seelen die in der Hölle sind, sind **ewig verloren** d.h. die Höllenqualen nehmen kein Ende !!!